

Pressemitteilung vom 13. Juli 2010

Vor 20 Jahren wütete Vivian und bedrohte die Ortschaft Curaglia und die Lukmanier-Verbindung

Ende Februar 1990 fegte der Sturm Vivian über die Schweiz. Er hinterliess eine Schneise der Verwüstung. Eine Ortschaft, die vom Sturm ganz besonders betroffen wurde, war Curaglia in der Gemeinde Medel. Die wütenden Winde hatten den ganzen Schutzwald des Dorfes zerstört. Damit waren alle Häuser gefährdet, aber auch der ganzjährig geöffnete Weg über den Lukmanier. Spontan bot damals das Bergwaldprojekt unbürokratische Hilfe an, aus der sich eine langjährige Partnerschaft entwickelte. Heute steht der Schutzwald wieder, dank dem grossen Einsatz der Forstleute und dem Einsatz der Stiftung Bergwaldprojekt. Für die 20 Jahre aktive Mithilfe, die gut 4000 geleisteten Freiwilligen-Arbeitstage und 55'400 eingesetzten Fichten-, Arven- und Lärchen-Topfpflanzen bedankte sich die Gemeinde mit einer Holzskulptur und einer Feier auf Crap Stagias, dem Projektort hoch über Curaglia.

Ein Schutzwald, wie er oberhalb des Dorfes Curaglia besteht, hat vielfältige Funktionen. Er schützt nicht nur vor Lawinen, sondern auch vor Steinschlag und Erosion und ist ein wichtiger Wasserspeicher bei intensiven Niederschlägen. Die Vielfalt dieser Funktionen kann nur ein Schutzwald übernehmen. Kunstbauten wie Lawinenverbauungen sind schnell montierbar, in ihrer Funktion dagegen einseitig.

Bis ein funktionierender Schutzwald steht, sind aber viele Arbeitsschritte nötig. In den 20 Jahren, in denen das Bergwaldprojekt jährlich zwei Wochen Freiwilligenarbeit erbracht hat, haben die gut 500 Teilnehmer zusätzlich zu den gepflanzten Bäumen 55 ha Wald gepflegt, 13'000 Laufmeter Begehungswege instand gestellt oder neu gebaut und 218 Dreibeinböcke montiert. Weitere Arbeiten waren Terrassierungen für Lawinenverbauungen, das Freischneiden von Lawinenverbauungen, Böschungssicherungen, Räumen von alten und erstellen von neuen Wildzäunen.

20 Jahre nach Vivian kann der Gemeindeförster Corsin Flepp mit Stolz auf den wieder wachsenden Schutzwald von Curaglia verweisen und auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stiftung Bergwaldprojekt.

Markus Ruoss
079 207 65 86 / mruoss@bergwaldprojekt.org